



PV-Anlage auf dem Feuerwehrgerätehaus im Aichholzhof
selber montiert mit Unterstützung der ENERGENO



Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

Jahresbericht 2025



Mitglieder packten tatkräftig bei der Montage mit an:

von links: Bernhard Roel, Albrecht van Ofen (EGWT), Patrick Wimmer (ENERGENO), Manfred Wegener, Hans Ulrich Mohl, Horst Wernz und Benjamin Monecke (ENERGENO) | Foto: Matthias Spinnler

AUFSICHTSRAT

und Vorstand der Energiegemeinschaft



Foto: Thomas Geffken

Vorstand und Aufsichtsrat

Reinhard Knüdeler, Matthias Spinnler, Daniel Bogner, Heilwig Coelle, Albrecht van Ofen, Patrizia Rall, Stephen Harrison, Kai-Uwe Ernst, Rolf Heller und Frank Müller (v. l.) an der Generalversammlung September 2025

Vorsitz im Aufsichtsrat:

Patrizia Rall Bürgermeisterin Allmersbach im Tal

Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat:

Eberhard Bauer
Daniel Bogner Bürgermeister Weissach im Tal
Heilwig Coelle
Renate Edelmann
Kai-Uwe Ernst Bürgermeister Auenwald
Reinhard Knüdeler (bis 16.09.2025)
Frank Müller stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Geschäftsführender Vorstand bis 30. Juni 2025:

Rolf Heller
Matthias Spinnler

Geschäftsführender Vorstand ab 1. Juli 2025:

Albrecht van Ofen
Stephen Harrison

Energiegemeinschaft
Weissacher Tal eG



www.energie-wt.de

71554 Weissach im Tal · Welzgraben 8
Tel.: 0 71 91 / 90 44 920 · kontakt@energie-wt.de

JAHRESABSCHLUSS

Kurzfassung zum 31. Dezember 2025

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVSEITE

	31.12.2025 / EUR	Vorjahr / EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte	654,00	901,00
	654,00	901,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.311,00	55.974,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.315.529,00	1.389.578,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	293,00	446,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	42.153,40	0,00
	1.413.286,40	1.445.998,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	200.000,00	200.000,00
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	46.050,00	46.050,00
4. Sonstige Ausleihungen	48.000,00	48.000,00
	319.050,00	319.050,00
	1.732.990,40	1.765.949,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.887,86	141.286,21
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	25.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	68.001,83	47.121,64
	158.889,69	213.407,85
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	91.118,54	66.704,64
	250.008,23	280.112,49
Rechnungsabgrenzungsposten	458,14	0,00
Summe der Aktivseite	1.983.457,04	2.046.061,49

PASSIVSEITE

	31.12.2025 / EUR	Vorjahr / EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	1.187.600,00	1.203.650,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	26.000,00	21.750,00
	1.213.600,00	1.225.400,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	18.000,00	17.000,00
2. Andere Ergebnisrücklagen	152.076,37	150.668,55
3. Sonderrücklage	70.000,00	120.000,00
	240.076,37	287.668,55

III. Bilanzgewinn		
1. Jahresüberschuss	-11.834,03	39.084,32
2. Entnahmen aus Rücklagen	50.000,00	0,00
	38.165,97	39.084,32
	1.491.842,34	1.552.152,87
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	2.000,00	2.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	76.500,00	67.450,00
	78.500,00	69.450,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.828,35	47.506,74
2. Sonstige Verbindlichkeiten	252.886,35	376.951,88
- davon EUR 249.000,00 Mitgliederdarlehen		
- davon EUR 7,59 aus Steuern		
	380.714,70	424.458,62
Rechnungsabgrenzungsposten	32.400,00	0,00
Summe der Passivseite	1.983.457,04	2.046.061,49

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	2025 / EUR	Vorjahr / EUR
1. Umsatzerlöse	622.768,00	570.363,93
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.867,46	19.725,16
Gesamtleistung	633.635,46	590.089,09
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-324.961,22	-249.356,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-1.516,62
	-324.961,22	-250.872,99
Rohergebnis	308.674,24	339.216,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-41.709,49	-24.059,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-17.470,63	-7.475,71
	-59.180,12	-31.535,09
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-139.511,81	-131.085,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-136.564,81	-136.050,61
Zwischensumme	-26.582,50	40.545,16
7. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	12.037,50	12.064,90
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.064,80	6.600,91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.379,74	-7.158,75
Finanzergebnis	14.722,56	11.507,06
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	116,70	-12.939,13
11. Ergebnis nach Steuern	-11.743,24	39.113,09
12. Sonstige Steuern	-90,79	-28,77
13. Jahresüberschuss	-11.834,03	39.084,32
14. Entnahme aus Rücklagen	50.000,00	0,00
14. Bilanzgewinn	38.165,97	39.084,32

JAHRESBERICHT 2025

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

Die bürgerliche Energiewende in der Region Weissacher Tal voranbringen:

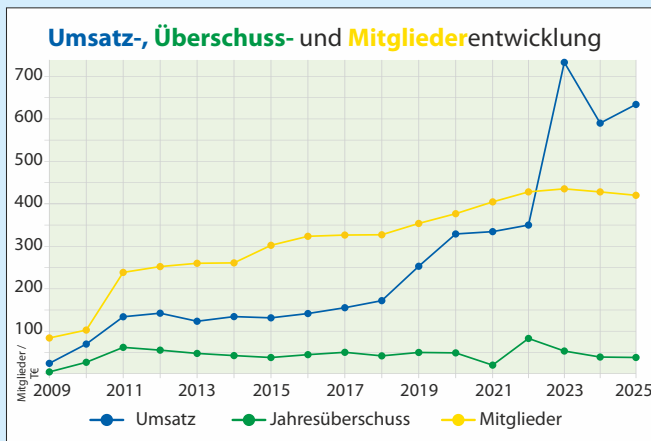
In unserem letzten Jahresbericht haben wir erläutert, wie der heutige Ausbau und Betrieb erneuerbarer Energien mit immer höheren politischen, regulatorischen und technischen Anforderungen verbunden ist. Projekte, die früher in kleiner Runde geplant und umgesetzt werden konnten, erfordern heute ein Höchstmaß an Koordination, technischer Expertise und Managementkompetenz. Diese Entwicklung hat uns vor strukturelle Fragen gestellt.

In der Generalversammlung 2025 haben Vorstand und Aufsichtsrat die Idee vorgestellt, mit der EnerGeno Heilbronn-Franken eG zu fusionieren. Mit der Fusion wollen wir unsere Genossenschaft sowohl wirtschaftlich als auch organisatorisch zukunftssicher aufstellen, unsere starke regionale Verankerung und das bürgerliche Engagement weiterentwickeln und den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region Weissacher Tal voranbringen.

In den letzten Monaten haben wir uns zusammen mit dem Vorstand der EnerGeno Heilbronn-Franken eG und den Aufsichtsräten intensiv um die regulatorischen und organisatorischen Anforderungen einer Fusion gekümmert.

Die Entscheidung über eine Fusion treffen nicht Vorstand und Aufsichtsrat, sondern die Mitglieder der Genossenschaften. In den jeweiligen Generalversammlungen 2026 werden die Abstimmungen der Mitglieder erfolgen. Eine positive Zustimmung beider Genossenschaften vorausgesetzt, wird die Fusion bis Ende August rückwirkend zum 01.01.2026 in das Genossenschaftsregister eingetragen.

In der Generalversammlung werden wir weiter über Entwicklungen und Überlegungen informieren.



Unsere Geschäftsfelder und Projekte

• Photovoltaik

Im Geschäftsjahr 2025 liefen unsere PV-Anlagen insgesamt weitgehend störungsfrei. Begünstigt durch gute Witterungsbedingungen und hohe Einstrahlwerte konnten wir solide Erträge erzielen.

Im **Arealnetz Fuchsklinge in Unterweissach** wurde eine weitere PV-Anlage mit einer Leistung von knapp 30 kWp in Betrieb genommen, die vollständig in unser eigenes Netz einspeist und damit zur besseren Auslastung des Systems beiträgt.

Zwei weitere Anlagen auf einem **Mehrfamilienhaus in Backnang** wurden 2025 größtenteils errichtet. Diese beiden Anlagen mit zusammen rund 50 kWp sind im Januar 2026 ans Netz gegangen. Leider hat die Gebäudeelektrik eine künftige direkte Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner nicht erlaubt und so laufen die Anlagen vorerst als Volleinspeiser.

Darüber hinaus haben wir 2025 die Übernahme zweier ausgeförderter PV-Anlagen auf dem Dach des **BIZE Weissach** mit insgesamt etwa 100 kWp vorbereitet. Die Übernahme zum 01.01.2026 erfolgt mit dem Ziel, den dort erzeugten Strom künftig direkt an das BIZE zu liefern und so den Anteil lokal erzeugter und verbrauchter erneuerbarer Energie weiter zu erhöhen.

Wie bereits im Vorjahr zeigt sich auch 2025 deutlich, dass sich Volleinspeisanlagen bei der aktuellen EEG-Vergütung nur unter sehr günstigen Kostenbedingungen wirtschaftlich darstellen lassen. Daher setzen wir unseren Kurs fort, verstärkt Projekte zu realisieren, bei denen ein wesentlicher Teil des erzeugten Stroms direkt vor Ort verbraucht wird – sei es in Wohngebäuden, Gewerbeobjekten oder Bildungseinrichtungen.

• Nahwärme/Contracting

Die Wärmesparte war im Geschäftsjahr 2025 weiterhin von einem im Vergleich zu früheren Jahren erhöhten Gaspreis geprägt, der aus der Beschaffung im Jahr 2023 resultiert. Dies hat die wirtschaftliche Situation aller von uns betriebenen Objekte spürbar beeinflusst.

Im **Areal Rombold/Jägerhalde in Unterweissach** lief das Blockheizkraftwerk (BHKW) auch 2025 stabil und ohne nennenswerte Störungen. Die Zusammenarbeit mit der Fa. Bürgerwärme GmbH & Co. KG, an die wir die technische und kaufmännische Betriebsführung übertragen haben, gestaltet sich weiterhin sehr gut und führt zu einer deutlichen Entlastung unserer Strukturen.

Das **BHKW Hauäcker in Hohnweiler** war auch 2025 zuverlässig in Betrieb. Gleichzeitig zeigen die Betriebserfahrungen, dass hier weitere Optimierungen notwendig und möglich sind, um Effizienz und Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Entsprechende Anpassungen im Anlagenbetrieb und in der Regelung werden von uns vorbereitet bzw. schrittweise umgesetzt.

Das **BHKW Fuchsklinge in Unterweissach** (An der Tongrube) bleibt leider auch 2025 unser Sorgenkind. Das geplante Mehrfamilienhaus der Fa. Krämerbau konnte im Berichtsjahr noch nicht fertiggestellt werden, sodass die Wärme- und Stromabnahme im Areal weiterhin deutlich hinter den ursprünglichen Erwartungen zurückbleibt. Die damit verbundene geringe Auslastung führt zu vergleichsweise hohen Wärmeverlusten und belastet die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Zusätzlich wirkten sich im Jahr 2025 Sondereffekte aus der Anpassung von Wärmelieferverträgen und der zugrunde liegenden Preisgleitklauseln negativ auf das Ergebnis aus. Wir arbeiten weiter intensiv daran, die Abnahme im Areal zu steigern und die Rahmenbedingungen für einen wirtschaftlicheren Betrieb zu verbessern. Voraussichtlich wird Mitte 2026 das Mehrfamilienhaus der Fa. Krämerbau bezogen.

Die **Heizungsanlage im Pflegeheim Brüdenwiesen in Unterweissach** lief auch 2025 reibungslos und im Rahmen der Erwartungen.

• Ökostrom

Für unseren Partner Bürgerwerke in Heidelberg vermitteln wir weiterhin Ökostrom- und Ökogasverträge. Damit können wir Menschen in der Region ein Angebot machen, bei dem sie echten, von Bürgerinnen und Bürgern getragenen Ökostrom beziehen – und so nicht nur sauberere Energie nutzen, sondern zugleich die Idee der Bürgerenergie bundesweit stärken.

JAHRESBERICHT 2025

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

• Windkraft

Aus unserer Beteiligung an der Windkraftanlage Falkenhöhe bei Triberg flossen uns auch im Jahr 2025 planmäßige und verlässliche Erlöse zu. Die Anlage leistet weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Diversifizierung unserer Erzeugungsportfolios über die Sonne hinaus.

Das bereits in den Vorjahren geplante vierte Windrad des Windparks konnte von der Betreibergesellschaft aus Eigenkapital errichtet werden. Die Inbetriebnahme erfolgte planmäßig in 2026.

Mitgliederentwicklung

Die Zahl unserer Mitglieder (424) sowie das uns zur Verfügung gestellte Geschäftskapital (1.213 TEUR) ist bis Ende 2025 leicht zurückgegangen. Der Mitgliederabgang ist vorrangig auf Sterbefälle zurückzuführen. Unser Ziel bleibt auch nach der geplanten Fusion neue Mitglieder hinzuzugewinnen, die sich durch ihre Beteiligung an unserer Energiegemeinschaft für die Energiewende vor Ort und in der Region engagieren wollen.

Energiegemeinschaft Naturstrom GmbH

In 2025 ist die Nachfrage an privaten PV-Anlagen wegen Kostenerhöhungen durch die instabile geopolitische Lage und gesetzlicher Unsicherheit durch die neue Bundesregierung zusammengebrochen. Daraufhin haben wir im Sommer 2025 das operative Geschäft der Naturstrom GmbH eingestellt. Das Jahr 2025 schließt die Naturstrom GmbH mit einem negativen Ergebnis von 25 TEUR ab.

Entwicklung des Geschäftsergebnisses:

Im Geschäftsjahr 2025 verlief die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt positiv. Im Stromgeschäft erzielten die Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von knapp 1 MWp aufgrund der guten Witterungsbedingungen eine Stromproduktion von etwa 960 MWh. Die bestehenden Mieterstromprojekte liefern stabile Ergebnisse und wurden weiter ausgebaut.

Im Bereich Wärme zeigte sich weiterhin Optimierungsbedarf im laufenden Betrieb der BHKWs. Zudem belastete ein relativ hoher Gas-Einkaufspreis das Ergebnis dieses Bereichs zusätzlich. Neue gesetzliche Anforderungen führten bei der Wärmeabrechnung zu zusätzlichem Aufwand sowie Korrekturen der Wärmeabrechnung, die sich finanziell negativ auswirkten.

Mitgliederdarlehen in Höhe von ca. 90.000 EUR haben wir laufzeitgerecht an unsere Darlehensgeber zurückgezahlt.

Die Vermögens- und Finanzlage, die durch eine bewusst konservative Finanzpolitik seit Gründung der Energiegemeinschaft aufgebaut wurde, zeigt sich stabil. Dadurch konnte die negative Auswirkung der gesetzlichen Änderungen im Wärmegeschäft durch Auflösung von Rückstellungen ausgeglichen und so die Ausschüttung einer Dividende von 3 % an die Mitglieder ermöglicht werden.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2025

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn von 38.165,97 EUR wie folgt zu verwenden:

3,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben	36.109,50 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	1.000,00 EUR
Einstellung in die anderen Rücklagen	1.056,47 EUR

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in regelmäßigen Sitzungen über die Entwicklung der Genossenschaft informiert. Für die relevanten Fragen und Themen wurden gemeinschaftliche Beschlüsse gefasst. Zusätzlich wurden zwischen den Vorständen und der Aufsichtsratsvorsitzenden tagesaktuelle Themen besprochen.

Am 25.04.2026 fand eine gemeinsame Sitzung der Vorstände und Aufsichtsräte der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG und der EnerGeno Heilbronn-Franken eG statt. Die Vorstände der beiden Genossenschaften präsentierten und erklärten den Entwurf des Verschmelzungsvertrags. Dieser wurde von beiden Aufsichtsräten einstimmig angenommen.


Patrizia Rall
Aufsichtsratsvorsitzende


Albrecht van Ofen
Vorstand


Stephen Harrison
Vorstand

DIE AKTIVEN

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Rose Auer
Verwaltung /
Abrechnung



Jörg Becker
Technik /
Energiewirtschaft



Bernhard Boceck
E-Mobilität /
Ladesäulen



Thomas Berkel
IT-Systeme /
Projekte



Mandy Eberle
Verwaltung /
Abrechnung



Thomas Geffken
Pressearbeit / Internet
Soziale Medien



Siggie Gothe
PV-Anlagen-
überwachung



Christoph Lösel
IT Administrator /
Ladesäulen



Jürgen Lonken
Technik /
PV-Anlagen



Gabi Rosenland
Mitglieder-
verwaltung



Elke Wieland
Buchhaltung

Sie möchten auch Ihre Energiegemeinschaft unterstützen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Kontakt: kontakt@energie-wt.de · Telefon: 07191 90 44 920